

Faustball NLA: Gute Widnauer Faustballer

Mit einer ehrenvolle Niederlage gegen den Titelaspiranten Schwellbrunn sowie einem deutlichen Dreisatzerfolg gegen das letztplatzierte Olten hält sich Faustball Widnau weiterhin im breiten Mittelfeld. Hinter dem Führungstrio Schwellbrunn, Diepoldsau und Jona umfasst dieses nicht weniger als fünf Teams. Einzig Olten liegt klar distanziert am Tabellenende.

Das neu formierte Widnauer Team findet immer besser zusammen. Es spielte in der gleichen Zusammensetzung wie vor einer Woche in Elgg, wobei der 16-jährige Domenic Fehle nach seiner Verletzung ebenfalls zum Einsatz kam. Er teilte sich die linke Abwehrposition mit dem noch um ein Jahr jüngeren Malik Müller. Erstaunlich, wie gut sich die beiden Nachwuchstalente in der höchsten Spielklasse bereits etabliert haben.

Starke Leistung

Zum Auftakt der Heimspielserie gelang Faustball Widnau gegen das Meisterteam von Schwellbrunn wie schon in der Vorrunde eine erfreulich starke Leistung. Einen Satz gewannen die Rheintaler. Zwei hielten sie bis zum Schluss ausgeglichen und verloren nur knapp jeweils mit 9:11.

Schlagmann Dennis Brulc zeigte eine starke Leistung und oft fehlte wenig, um den Titelverteidiger noch mehr in die Defensive zu drängen. Denn Schwellbrunn unterliefen in Widnau ungewohnt viele Eigenfehler und eine Sensation wäre durchaus möglich gewesen.

Vier-Punkte-Partie gewonnen

Doch wesentlich wichtiger war für Widnau ein Sieg in der Partie mit dem Aufsteiger Olten. Gegen die letztplatzierten Solothurner musste im Kampf gegen Hinten unbedingt ein Sieg her.

Die Umstellung vom "gut Spielen" zum „Siegen müssen“ war dem Team anzumerken. Vor allem der Angriff vermochte einige gut aufgebaute Bälle nicht zu verwerten. Doch in den entscheidenden Phasen im ersten wie auch im dritten Abschnitt bestimmte erneut Dennis Brulc mit Serviceassen den Match.

Insgesamt war es aber eine kämpferische Leistung der ganzen Mannschaft, welche das Verbuchen dieser beiden wichtigen Punkte möglich machte. Trainer Marcel Stoffel und sein Team dürfen für die nächsten beiden Heimrunden vor der Sommerpause optimistisch sein.

„Feeling mitnehmen“

Für einmal nicht im Dress, denn sein langjähriger Spielerkollege Kurt Sieber stand als Ersatzmann bereit, meinte Trainer Stoffel nach dem Schlusspfiff zufrieden: „Langsam findet sich die neu formierte Mannschaft, obwohl auch wir im Training wegen Studium und Beruf immer wieder Absenzen haben. Heute haben alle ihre Leistung erbracht. Für die Zukunft sehe ich extrem positiv. Ich hoffe, die Mannschaft baut auf die heutigen Erfolge und glaubt an sich. Die Jungs müssen dieses Feeling in die nächsten Runden mitnehmen.“
/Cas

TELEGRAMM:

Faustball Widnau - Schwellbrunn 1:3 (9:11, 11:7, 5:11, 9:11)

Faustball Widnau – Olten 3:0 (11:9, 11:7, 11:9)

Widnau – 100 Zuschauer – SR: Cavasin/Wüst

Faustball Widnau: Dennis Brulc, Remo Pinchera, Kevin und Mario Kohler, Malik Müller sowie Domenic Fehle – Ersatz: Kurt Sieber - Coaching: Spielertrainer Marcel Stoffel

Bemerkungen: gute Verhältnisse – feuchtes Terrain

Männer.NLA. 5. Runde: Diepoldsau - Jona 1:3 (7:11, 11:7, 9:11, 8:11). Jona - Wigoltingen 3:0 (11:2, 11:6, 11:8). Diepoldsau - Wigoltingen 3:0 (11:8, 11:4, 11:7). Elgg-Ettenhausen - Oberentfelden 3:0 (11:4, 11:7, 11:6). Oberentfelden - Rickenbach-Wilen 3:1 (11:6, 9:11, 11:4, 11:7). Elgg-Ettenhausen - Rickenbach-Wilen 3:1 (11:9, 9:11, 13:11, 11:6). Faustball Widnau - Schwellbrunn 1:3 (9:11, 11:7, 5:11, 9:11). Schwellbrunn - Olten 3:0 (11:5, 11:5, 11:5). Faustball Widnau - Olten 3:0 (11:9, 11:7, 11:9).
Rangliste (alle 10 Spiele). 1. Schwellbrunn 18. 2. Diepoldsau 16. 3. Jona 14. 4. Oberentfelden 10. 5. Elgg-Ettenhausen 8. 6. Wigoltingen 8. 7. Faustball Widnau 8. 8. Rickenbach-Wilen 6. 9. Olten 2.